

321

13. April 1943

322

Herrn Prof. Dr. Baesecke, E. Meyer, Tellenbach, Hübinger, Dörries,
Zatschek, Dölger, Schalk,

B. d. d. n. v. d. d. n.

Hotel Herzoghof

Hochverehrter Herr Kollege!

Als Ablieferungstermin für die Manuskripte zum Veranbuch
ist Ende April angesetzt worden, und diese Frist darf nicht über-
schritten werden, weil sonst das Buch nicht rechtzeitig erschei-
nen könnte. Nun muß ich selbst aber gegen Ende April dienstlich
auf ein paar Wochen verreisen; ich bitte daher die Mitarbeiter
dringendst und herzlich, die Manuskripte bis zum 20. April an
mich einzuschicken, denn ich muß sie noch lesen, bevor ich sie in
die Druckerei gebe; möglicherweise muß ich auch in meiner Einlei-
tung in irgend einer Form Bezug nehmen oder eine Erklärung abge-
ben.

Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Photographie zu Frau Frey-Majill,

*sehr herzlichst
Freund begrüßen, nun nur noch 30. IV. fertig sein.
Ihre Frau ist mir herzlichst aufopfernd*

... die fundamente
... gelegt worden sind.
... Grenzen, durch die die
... worden sind. Unsere
... zurück, sie erkennt das
... och nicht mehr voneinan-
... nden. Selbstverständlich
... bieten, doch glaube ich,
... it der einzelnen Abhand-
... n geschlossenen Charakter

Mit bestem Dank im Voraus und kollegialem Gruß

Heil Hitler!